

II-3636 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIC ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF

z1.: 10.101/78-XI/A/1a/88

Wien, 30. III. 1988

1526/AB

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold GRATZ

1988-04-01
zu 1677 IJ

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1677/J betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 73, welche die Abgeordneten Fink, Ing. Kowald und Kollegen am 25. Februar 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 bis 5 der Anfrage:

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurden für mehrere Teilabschnitte der B 73 Detailprojektierungen in Auftrag gegeben und abgeschlossen.

Aufgrund der Aufhebung der Zweckbindung der Mineralölsteuer und der vorgenommenen Kürzungen des Budgetrahmens der Bundesstraßenverwaltung hat sich die finanzielle Situation der Bundesstraßenverwaltung so angespannt, daß derzeit in der Steiermark, beziehungsweise im gesamten Bundesgebiet nur die vordringlichsten Ausbauvorhaben an den wichtigsten für den Durchzugsverkehr bedeutsamen Bundesstraßen Berücksichtigung finden können.

- 2 -

Nachdem eine Realisierung von Vorhaben an der B 73 derzeit auch längerfristig (fünf bis zehn Jahre) nicht absehbar ist, mußte auch von der Erteilung von Projektzustimmungen Abstand genommen werden. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurde aber angewiesen, bei einer Verbesserung der finanziellen Situation der Bundesstraßenverwaltung, welche die Inangriffnahme eines Vorhabens auf der B 73 erlauben würde, die entsprechend den dann maßgebenden Erfordernissen angepaßten Planungen zur Zustimmung vorzulegen.

